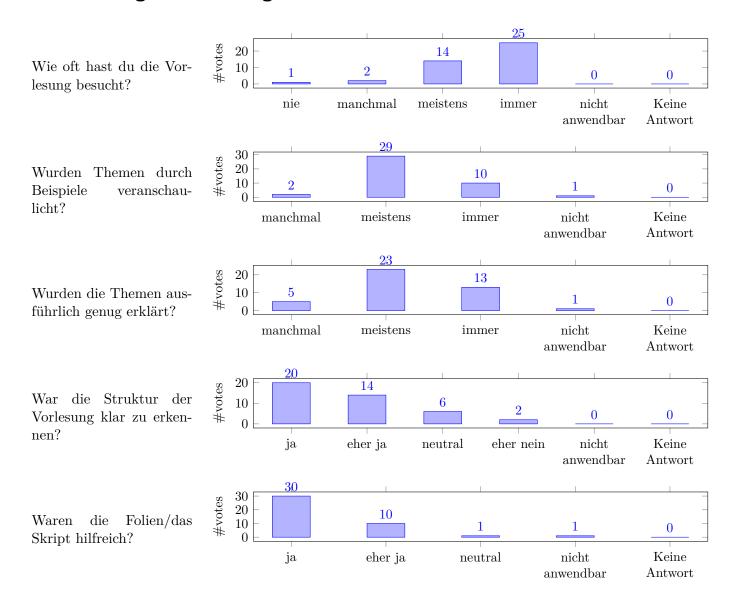
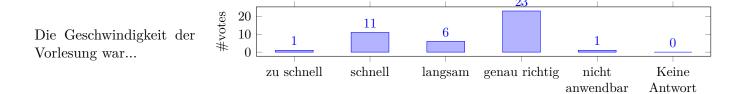
Modul:	Semester:
Lineare Algebra	SS 24

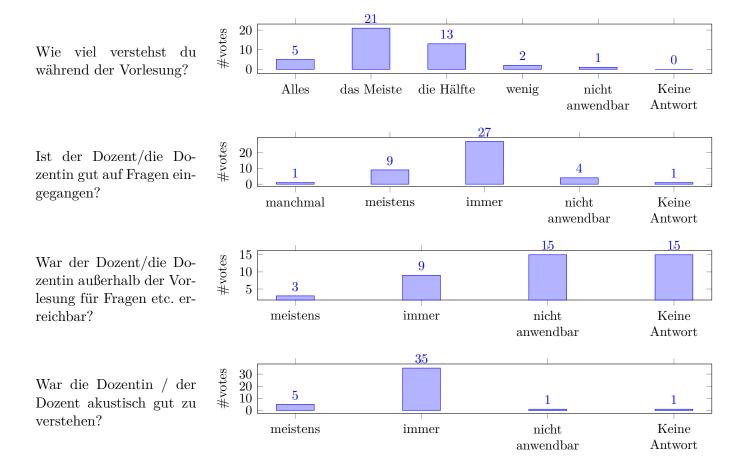
Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

1 Bewertung der Vorlesung

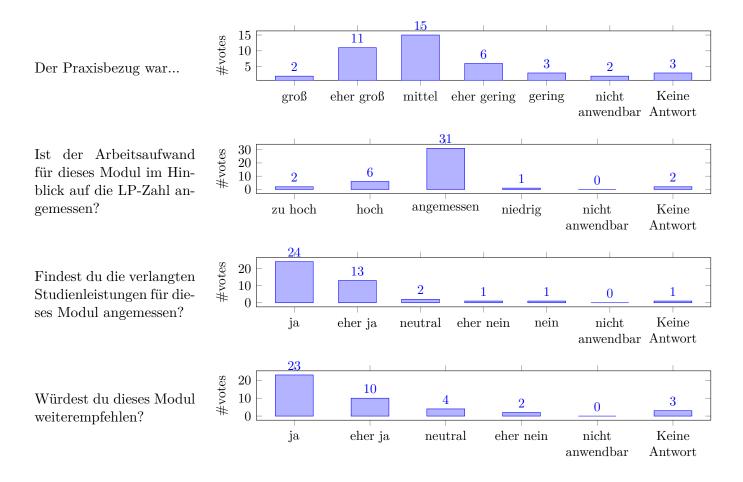


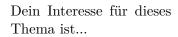
2 Bewertung der Dozierenden

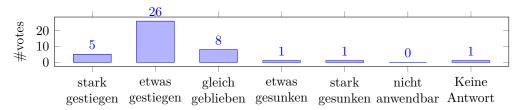




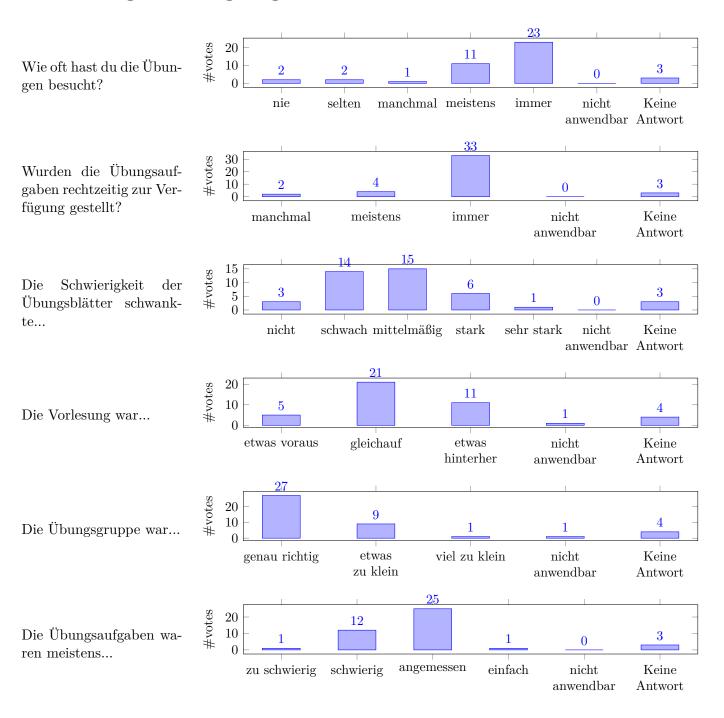
3 Bewertung des Moduls



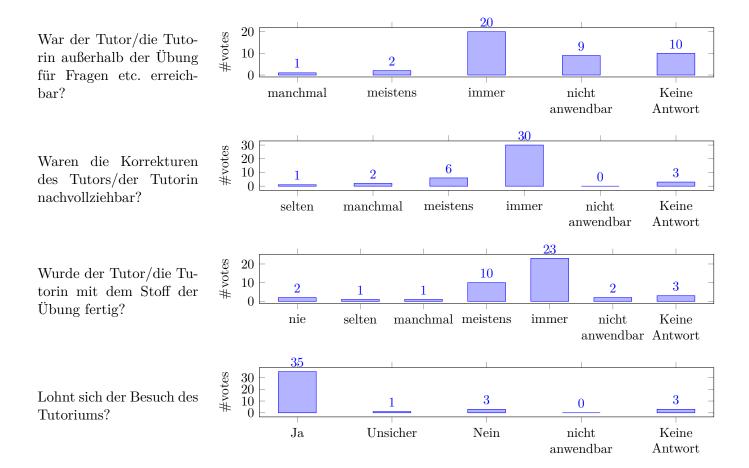




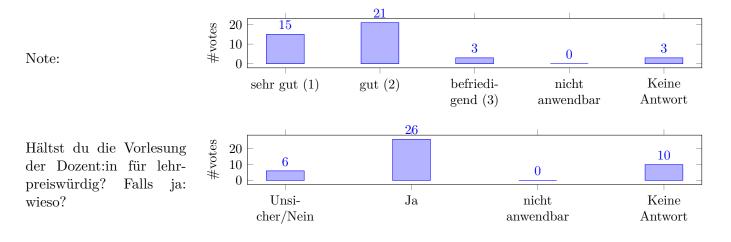
4 Bewertung der Übungsaufgaben



5 Bewertung des Tutoriums



6 Abschließende Bewertung des Moduls



6.1 Kommentar

Der Dozent hat diese Vorlesung mit Elan und Freude vorgetragen. Außerdem gefallen mir die Beispiele immer sehr gut.

Aufgrund seiner einzigartigen und lehrreichen Art Wissen zu vermitteln.

Die wöchentliche Vorlesung mit der meisten Interaktion und dynamik im 2. Semester Informatik

Mitreißende Art, die VL zu halten

Anschauliche Erklärungen

Die Vortragsweise des Dozenten ist einzigartig und begeistert. Öbwohlës sich um eine Mathematik-Vorlesung handelt, war der Hörsaal gut gefüllt und die Studierenden könnten gut folgen. Metaphern und häufige Rückbezüge/Herstellung von Zusammenhängen haben viele Möglichkeiten geboten den Inhalt auf verschiedene Weisen anzugehen und zu verstehen.

Dr. Thoralf Räsch gestaltet die Vorlesungen sehr unterhaltsam und nimmt einen mit in die Themen, durch lustige Metaphern, Augenkontakt und anschaulichen Anmerkungen am Skript

Äußerst spannend gemachte Vorlesung, großartiger Dozent, der früh am Morgen großes Interesse für ein eher trockenes Thema wecken kann. Hält sich nicht an Details auf, die man besser selbst im (ebenfalls großartigen) Skript nachschlägt, sondern veranschaulicht die größeren Zusammenhänge und Motivationen. Außerdem sehr hilfsbereit und nahbar.

Der Dozent holt einen bei der Schule ab und führt einen langsam in das Modul ein. Er versteht von selbst, wo Verständnisprobleme sind und löst diese schnell. Auch merkt man, dass er sich durch Praxisbezug Mühe gibt, die Vorlesung an das Informatiker/Lehrämtlerpublikum anzupassen.

Der Dozent holt einen ab dem Schulwissen ab und führt nahtlos in das Modul ein. Er versteht von selbst, wo Verständnisprobleme auftreten und löst diese schnell. Auch passt er sich an das Publikum an, indem er BezuAnwendungsbeispiele in der Informatik/Lehramt nennt

Weil Räschi einfach super erklärt, zum Mitdenken und Fragenstellen motiviert und das kleine Geschwisterkind nicht vergisst

Ehrenmann

7 Freitextkommentare

7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Die Art und Weise, wie der Professor erklärt, ohne sich das Skript anzuschauen

Die VL waren immer sehr interessant.

Das 5 Punkte für jeden Übungszettel Bonus waren, sodass man eher die 50% Grenze erreichen konnte.

Toller Dozent, sehr netter Tutor. Stoff interessant dargestellt und veranschaulicht.

Die Art, mit der Herr Räsch erklärt

VL geprägt von Humor hilft, aufmerksam zu bleiben

Das ausführliche Skript und die unterhaltsame Vorlesung

Die Vortragsweise des Dozenten begeistert und hält die Aufmerksamkeit. Der Einstieg wurde sehr gut gestaltet, um alle auf denselben Stand zu bringen. Es war für Personen, die den Inhalt bereits kannten, eine nette Wiederholung (wenn auch teils redundant) und für Personen, die den Stoff noch nicht kannten, ein guter Einstieg, der nicht zu schnell ging.

Tolle T-Shirts des Dozenten.

Der Dozent. Er hat eine kreative Art das Thema zu vermitteln und unterstützt dieses gut durch unteranderem guten Einsatz von Betonung und Akrobatik.

Ich habe viel gelernt

Das vollständige Skript war eine gute Hilfe, der Professor (und die Stellvertretenden) haben nah an dem Skript gearbeitet und es nochmal genauer erklärt und anschaulicher gemacht

Wie flawlessly der Übergang von einem Professor auf zwei andere war. Sehr impressiv

Praxisbezug, Still und Art der Vorlesung

Das fantastische Skript

Im Tutorium war genug Zeit, Vorlesungsstoff nachzubereiten oder Fragen zum nächsten Zettel zu stellen.

Dozent hält sich nicht an Details auf, die man besser selbst im Skript nachschlägt oder im Tutorium bespricht, sondern veranschaulicht die größeren Zusammenhänge und Motivationen.

Skript ebenfalls sehr gut verständlich und optisch ansprechend gemacht.

Dozent sehr hilfsbereit und nahbar.

Beste T-Shirts.

Hergestellter Bezug zu Informatik/Schule in der Vorlesung, Beibringen auf humorvolle Art, Quizaufgaben in den Tutorien (auch wenn diese manchmal etwas schwer waren)

Räschi

7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Das Tempo der Vorlesung war zu Beginn des Semesters deutlich zu gering, gegen Ende zog es leider sehr an. Es wäre angenehmer, wenn das Tempo auf einem konstanten Niveau wäre. (Der Tempounterschied mag auch daran liegen, dass Herr Räsch gegen Ende Ausfiel und Koleg:innen übernehmen mussten)

Alte Erklärung Videos herunterladen

Praxisbezug könnte etwas erhöht werden. Z.b. Informationen welchen Nutzen diesen diese Techniken/-Prinzipien haben

Erklärungen sind stellenweise sehr lang, bis sie zum Punkt kommen

Übungsblätter sind vor allem im Vergleich zu denen anderer Module sehr lang

Für Übungsblätter ist es oft nötig, sich selbst etwas beizubringen, was am Tag der Abgabe dann in der VL gemacht wird bzw nur so ähnlich, aber nicht so wie für das Übungsblatt nötig, in der VL gemacht wird

Nichts

Ich finde, dass der Übumgsaufwand zu groß ist. Das fällt vorallem auf, wenn dieser mit dem anderer Module des 2. Semesters verglichen wird. So müssen in Ana zB nur 5/25 Pkt pro Blatt erreicht werden in SysInf muss gar nicht abgegeben werden.

Für mich persönlich hat das über den Lauf des Semesters dazu geführt, dass ich mehr Zeit in LA als in die anderen Fächer investiert habe. Das ist zwar für die LA Klausur gut, aber wegen des engen Zeitplans nicht so gut für Ana und SysInf.

Ich fände es schön, wenn sich Dozenten untereinander ansprechen, um einen ungefähr gleich großen und fairen Arbeitsaufwand in den Modulen zu schaffen.

Kleine Wiederholungen (nicht im Skript, sondern in den Vorlesungen) die zu den neuen Themen relevant sind, da es leicht ist einmal den Faden zu verlieren und es schwieriger ist wieder reinzukommen

Veranschaulichung der Themen durch mehr Beispiele

Die Vorlesung könnte am anfang etwas schneller und am Ende langsamer stattfinden

Lösungen für Zettel hochladen, damit Tutor:inmen noch mehr Flexibilität bei der Schwerpunktsetzung haben und man bei Interesse trotzdem alles abgleichen kann.

In den Tutorien: Besprechung der Übungsaufgaben durch Präsenzaufgaben ersetzen

Dozent am Dienstag hat einfach mehrere Kapitel zu den Determinanten vorgegriffen und so den systematischen Aufbau bisschen zerstört

Dozentin am Donnerstag war nicht mit den Rechenwegen und Begrifflichkeiten des Skripts vertraut

7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zum Modul.

Das Modul ist so gut wie es ist.

Es ist etwas unglücklich, dass große Themenblöcke in den letzten Wochen angefangen werden. Man hat dadurch keine Übungsaufgaben zu diesen und für die Klausur erschwert das den Lernprozess.

Es war sehr schade, dass der Dozent geben Vorlesungsende krank geworden ist und komplett vertreten werden musste. Die Vertretung hat die Vorlesung gut zu Ende geführt, nur vermisste man (teilweise) den Vorlesungsstil des Öriginaldozenten".

Vielen Dank an Dr. Kiesel und Dr. Welter für die nahtlose Vertretung!

Ich wünsche Herrn Räsch eine schnelle Gesundheitsbesserung und gute Erholung. Sie fehlen uns.